

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Ticketverkauf

der

Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn AG

Zweigniederlassung Wulkaprodersdorf

Bahnhofplatz 5

A-7041 Wulkaprodersdorf

FN 114215p

UID-Nr: ATU 15416404

Im Weiteren "Raaberbahn" genannt.

1 Allgemeines / Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("**AGB**") gelten für den Erwerb von Eintrittskarten über www.raaberbahn.at sowie für sämtliche Vertriebsstellen der Raaberbahn für alle daraus resultierenden Beziehungen zwischen der Raaberbahn und dem **Kunden**.

Die Raaberbahn AG verkauft dem Kunden über E-Mail sowie telefonisch oder über Vertriebsstellen der Raaberbahn AG die Tickets zu ihren Veranstaltungen. Die auf der Website und auf Aussendungen enthaltenen Daten und Informationen zu Veranstaltungen dienen als Vorinformation für Interessenten über die Veranstaltung. Der Kunde bestätigt mit seiner Bestellung, dass er sich aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen (Website von Raaberbahn AG www.raaberbahn.at, sowie allenfalls über sämtliche Aussendungen und Informationen, welche bei Vertriebsstellen der Raaberbahn ausgehängt und erhältlich sind) sich vor Kauf der Tickets über Ort, Art der Veranstaltung, Jugendschutzbestimmungen und Programm der Veranstaltung, Zeit und Dauer der Veranstaltung informiert hat und die Veranstaltung für seine Zwecke geeignet ist.

2 Bestellung / Bezahlung / Vertragsabschluss

- 2.1 Bei der Bestellung von Tickets sind nachfolgende personenbezogene Daten erforderlich: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Anzahl der Karten.
- 2.2 Die Bestellung kann schriftlich per E-Mail (office@raaberbahn.at), telefonisch (Tel. Nr. 02687/62224-101) oder bei einer Vertriebsstelle der Raaberbahn AG (z.B. Bahnhof Wulkaprodersdorf – Personenkassa) erfolgen.
 - 2.2.1 Bei Bestellung über E-Mail bzw. telefonisch wird dem Kunden nach der Bestellung anschließend ein Bestätigungs-E-Mail mit Bekanntgabe der Zahlungsbedingungen (Rechnungsbetrag bzw. Überweisung auf das von der Raaberbahn angegebene Konto) übermittelt. Gleichzeitig werden mit dieser E-Mail diese AGB zugesandt.
 - 2.2.2 Bei Bestellung bei der Vertriebsstelle werden dem Kunden diese AGB persönlich übergeben.

- 2.2.3 Alle Bestellungen des Kunden sind verbindlich, sobald er per E-Mail bzw. Telefon oder einer Vertriebsstelle der Raaberbahn AG die Tickets kauft.
- 2.3 Mit Bezahlung des Rechnungsbetrages bestätigt der Kunde, dass er diese AGB gelesen hat. Die Bezahlung erfolgt je nach gewählten Bestellverfahren, entweder durch Bestellung und anschließender Überweisung oder im Zuge des Bestellvorganges bei einer Vertriebsstelle durch Sofortkauf.
- 2.3.1 Bei Überweisung ist der Rechnungsbetrag binnen 5 Werktagen zu begleichen. Nach Einlagen des jeweiligen Rechnungsbetrags auf dem in der Bestätigungs-Email angeführten Konto, wird dem Kunden eine Auftragsbestätigung per E-Mail übermittelt. Mit dieser Auftragsbestätigung kommt zwischen der Raaberbahn und dem Kunden der Vertrag über den Erwerb des bzw. der Tickets zustande.
- 2.3.2 Bei Sofortkauf bei der Vertriebsstelle ist der Ticketpreis ausschließlich in bar zu begleichen. Bezahlung mittels Kreditkarte oder Bankomatkarte ist nicht möglich.
- 2.4 Jedes Ticket erhält erst durch vollständige Bezahlung ihre Gültigkeit.
- 2.5 Alle Preise sind Euro-Preise und beinhalten die jeweils gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer. Der verrechnete Betrag setzt sich aus sämtlichen Veranstaltungskosten sowie den laut der jeweils aktuellen Preisliste allenfalls anfallenden Versand-, Hinterlegung-, oder sonstigen Gebühren zusammen.
- 2.6 Die Tickets sind nur für dem von der Raaberbahn ausgeschriebenen Veranstaltungstag gültig. Eine Einlösung kann nur zu dem ausgewählten Termin (allenfalls Zeitraum) erfolgen. Eine Terminverschiebung oder verspätete Einlösung ist nicht möglich.

3 Details zu den Zustell- & Abholmöglichkeiten erhalten Sie jederzeit auf www.raaberbahn.at

- 3.1 Der Ticketversand erfolgt innerhalb Österreichs per nicht eingeschriebener Post-Briefsendung. Die Raaberbahn AG haftet für die ordnungsgerechte Absendung der Briefsendung an die vom Käufer angegebene Adresse sowie für die Auswahl des Transporteurs. Zur Veranstaltung ist das Originalticket mitzubringen.
- 3.2 Die Besucher der Veranstaltung sind dazu verpflichtet, die Tickets keinem Dritten zugänglich zu machen und diese sorgsam zu verwahren. Beim Einlass zu Veranstaltung gilt grundsätzlich das Prinzip des ersten Zutritts (das bedeutet: das Ticket, das mit seiner eindeutigen Identifizierung als erstes akzeptiert wird, ist das gültige. Nachfolgende Tickets gleicher Identifikation sind durch den Zutritt des ersten Tickets automatisch entwertet).
Ein Missbrauch der Zutrittsberechtigung wird geahndet, Veränderungen und Kopien der Zutrittsberechtigungen sind untersagt. Im Falle von veränderten oder missbräuchlich verwendeten Zutrittsberechtigungen behält sich die Raaberbahn AG ausdrücklich das Recht vor, den Besitzern den Zugang zur Veranstaltung zu verweigern.
- 3.3 Die Tickets werden von uns an der bekanntgegebenen Lieferadresse versendet. Die Postaufgabe durch die Raaberbahn erfolgt grundsätzlich innerhalb von sieben Werktagen ab Zahlungseingang. Die Wahl des Transporteurs erfolgt durch uns nach

dem besten Ermessen, aber ohne Gewähr für die Wahl der schnellsten Versendung. Etwaige Kosten die durch Abgaben einer unrichtigen Lieferanschrift durch den Kunden oder durch unbegründete Verweigerung der Entgegennahme verursacht werden, sind vom Käufer zu tragen.

4 Gewährleistung und Haftung

4.1 **Schadenersatzansprüche des Kunden, aus welchem Rechtsgrund immer, sind ausgeschlossen, soweit die Raaberbahn einzustehen hat, diesen Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet hat. Ausdrücklich ausgenommen hiervon sind jedoch Schäden an der Person.**

4.2 Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche, insbesondere für Verbraucher, bleiben hiervon unberührt.

5 Rücknahme von bzw. Ersatzleistung für Eintrittskarten

Eine Rücknahme von oder Ersatzleistung für Eintrittskarten ist, mit Ausnahme der Möglichkeit zur Rückgabe wegen des gänzlichen Entfallens einer Veranstaltung nicht möglich. Insbesondere kann wegen eines "Zuspätkommens" oder gänzlichen "Versäumens" einer Veranstaltung durch vom Kunden selbst zu vertretende Umstände, oder aufgrund von solchen Umständen, die von keiner der Vertragsparteien zu vertreten sind (z.B.: schlechte Witterung, Verkehrsstau), kein Ersatz geleistet werden.

6 Absage/Ausfall /Änderungen der Veranstaltung, Rückerstattung

6.1 Übliche Besetzungs- oder Programmänderungen durch den Veranstalter im zumutbaren Ausmaß sind vorbehalten (das sind etwa Änderungen bei der Besetzung von Musikaufführungen, Änderungen im Programmablauf, geringfügige Änderungen bei Musikgruppen, geringfügige Änderungen im Ablauf bei konzertanten Aufführungen, etc.) und jedenfalls kein Grund für eine Rückvergütung oder Minderung des Ticketpreises.

6.2 Im Falle einer Absage, Verschiebung oder anderweitigen Veränderung einer Vorstellung behält sich die Raaberbahn als freiwillige Leistung das Recht vor, die Kunden über allfällige Absagen, Verschiebungen oder anderweitigen Veränderungen telefonisch, per Brief oder Email zu informieren, sofern der Kunde die diesbezüglich erforderlichen Daten bekannt gegeben hat. Sollte eine Veranstaltung gänzlich, d. h. ohne Bekanntgabe eines Ersatztermins, entfallen, hat der Kunde die Möglichkeit die erworbenen Tickets zurückzugeben. Diesfalls wird der jeweils bereits bezahlte Ticketpreis rückerstattet. Der Ticketpreis wird in bar rückerstattet.

7 Datenschutz

Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass die von ihm im Rahmen der Bestellung elektronisch bekannt gegebenen personenbezogenen Daten von der Raaberbahn entsprechend der Datenschutzbestimmungen (www.raaberbahn.at/Datenschutz-information) zu Zwecken der Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung (einschließlich der Zusendung von Emails und SMS) automationsunterstützt verarbeitet und

verwendet werden. Die Zustimmung zur Zusendung von Emails bzw. SMS kann jederzeit widerrufen werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Abwicklung vertraglicher Pflichten gemäß Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO, (z.B. Erbringung unserer Dienstleistungen, Durchführung des Ticketvertriebs, Kontaktaufnahme bei Komplikationen im Rahmen der Zahlungsabwicklung, Rückabwicklung, Kundenservice etc.).

8 Bildaufzeichnungen

Der Besucher nimmt zur Kenntnis, dass bei Veranstaltungen vereinzelt Bildaufnahmen der Veranstaltung und Besucher hergestellt werden, die in weiterer Folge verwertet werden (Fernsehübertragungen, Foto, Video, etc.). Der Besucher nimmt daher zur Kenntnis, dass die von ihm während oder im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Aufnahmen mit jedem derzeitigen oder künftigen technischen Verfahren vom Veranstalter ausgewertet und auch für kommerzielle Zwecke verwertet werden dürfen, sofern die Nutzung seine persönlichen Interessen nicht ungebührlich verletzt. Für die Nutzung gebührt dem Kunden keine Entschädigung.

Die Besucher sind nicht berechtigt, Foto, Film-, Video- oder sonstige Ton-/Bildaufnahmen von Veranstaltungen zu machen.

9 Lautstärke

Der Besucher wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen insbesondere aufgrund der Lautstärke die Gefahr von Hör- und Gesundheitsschäden besteht. Insbesondere für Kinder und gehörempfindliche Personen wird daher angeraten, entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen.

10 Anwendbares Recht / Gerichtsstand

10.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts.

10.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit dem geschlossenen Vertrag ist – soweit die nicht zwingenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere im Fall des Vertragsabschlusses mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) – das sachlich zuständige Gericht am Sitz der Raaberbahn AG.

11 Sonstige Bestimmungen

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB ungültig sein oder gegebenenfalls ungültig werden, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Bei Rechtsgeschäften mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) gelten diese AGB nur insoweit, als sie nicht den zwingend anzuwendenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes widersprechen.